

[Read free] Die Herrin: Eine schaurige Novelle aus boeser, alter Zeit

Die Herrin: Eine schaurige Novelle aus boeser, alter Zeit

Von Helmut Barz


ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Copyrighted Material



Copyrighted Material

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1556315 in BcherVerffentlicht am: 2015-04-17Abmessungen: 9.00 x .70b x 6.00l, .91 Pfund Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 60.Mb

Von Helmut Barz : Die Herrin: Eine schaurige Novelle aus boeser, alter Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Herrin: Eine schaurige Novelle aus boeser, alter Zeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Dorfidylle contra VampirVon Monika S.Jonathan, ein junger Jurist mchte beruflich aufsteigen und beschliet mit seiner Frau Katharina nach Broiversum zu ziehen. Im Gegensatz zu ihrem bisherigen Wohnsitz Berlin ist Broiversum ein kleines, verschlafenes Stdtdchen an der Nordsee.Schon auf dem Weg dorthin geschehen seltsame Dinge, eine alte Frau fordert sie auf, so lange es noch geht, umzukehren, da in Broiversum das Bse wohne. Den Aberglauben

unterstreichend schenkt sie Katharina zu ihrem Schutz einige Talismanner. Jonathan und Katharina lassen sich jedoch nicht aufhalten und setzen ihr Vorhaben fort. In Broiversum darf Jonathan als neuer Bürger ein Fest eröffnen, in welches plötzlich eine schwarze Kutsche fährt, die allerdings niemand der anderen Bürger gesehen haben will. In dem kleinen Städtchen kursieren Sagen und Aberglaube, so werden immer wieder Mädchenleichen angespült, die wohl Selbstmord verübt haben. Zudem gibt es ein altes Haus, in dem "die Herrin" wohnt, von der scheinbar niemand etwas genaues weiß und über die nur mit vorgehaltener Hand gesprochen wird. Die Broiversumer wissen offenbar mehr, als sie preisgeben. Jonathan ist skeptisch, zusammen mit seiner Frau Katharina und seinem alten Studienfreund Mies versucht Jonathan dem Aberglauben und den Geheimnissen in Broiversum auf die Spur zu kommen. Das Buch lässt sich leicht lesen und möchte am liebsten durchgelesen werden. Die Spannung ist schon recht früh zu spüren und steigert sich immer mehr bis zu Schluss. Als Leser fühlt man sich in die Geschichte mit einbezogen, da die Hauptcharaktere sehr unterschiedlich sind und sich jeder irgendwo bei einem wiederfindet. Neben der Spannung und dem Grusel darf allerdings auch der Humor nicht fehlen, was der Autor im vorliegenden Buch wunderbar umsetzte. Manchmal wusste ich beim Lesen nicht so recht, ob ich mich auf Grund der Beschreibung gruseln sollte oder ob ich herzlich über die Geschehnisse lachen sollte. Hervorzuheben ist, dass die Schrift des Buches recht groß ist, was es noch angenehmer macht. Das Buch ist definitiv lesenswert, sowohl für Vampirfan, die auch mal lachen können als auch für Leser, die mit Vampiren so gar nichts anfangen können.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein verfluchter Spa von Igelmanu Das Mädchen schien mich voller Sehnsucht erwartet zu haben, so, wie sie dort im Dunkel der Nacht an der Straßenseite stand, eine kleine Reisetasche umklammert. Sie hatte geweint; ihr hübsches Gesicht war immer noch tränenverschmiert. Dankbar nahm sie mein Taschentuch. Eigentlich tat sie mir leid; kurz hatte ich das Bedürfnis, ihr reichlich Geld zuzustecken und sie in der nächsten Ortschaft abzusetzen. Doch auch ich muss leben, und selten kommen sie freiwillig. Berlin, 1921. Der junge Staatsanwalt Jonathan Hansen ist jung verheiratet und hocherfreut, als man ihm den Posten des Amtsrichters in einem kleinen Städtchen an der nordfriesischen Nordseeküste anbietet. Der Karrieresprung ist derart verlockend, dass er die Tatsache, dass es keinen anderen Bewerber für diesen Posten gibt, gekonnt verdrängt. In Broiversum angekommen, werden er und seine Frau Katharina (schön, modern und gebildet) herzlich empfangen. Schon nach kurzer Zeit sind die beiden voll ins Gemeindeleben integriert und Jonathan genießt die Anerkennung, die ihm entgegengebracht wird. Das Leben könnte schön sein, wenn es da nicht diese eigenartigen Andeutungen über einen Fluch geben würde, wenn nicht eine schwarze Kutsche durch die Stadt fahren würde, die niemand gesehen haben will und wenn nicht mit schmerzhafter Regelmäßigkeit Leichen junger Mädchen an den Strand geschwemmt würden, die alle Selbstmord begangen haben sollen. Um es gleich zu sagen: Vampirgeschichten haben es bei mir nicht leicht, schließlich zählt Das Original Bram Stokers Dracula - zu meinen Lieblingsbüchern. Bei diesem Buch hier lockte mich, dass es eine schaurige Novelle aus besserer, alterer Zeit sein sollte. Ich hab mich drauf eingelassen und es nicht bereut! So manche Szene rief bei mir gleich Erinnerungen wach, viele kleine Anspielungen im Text amüsierten mich sehr. Ich würde sagen, je mehr klassische Schauerromane man schon gelesen hat, umso mehr Spaß hat man mit diesem Buch. Der Ablauf der Handlung ist geradezu klassisch und beginnt mit der bewährten alten Frau, die die Reisenden warnt und ihnen ungewöhnliche Gegenstände zum Schutz gegen das Böse zusteckt. Sie werden noch an meine Worte denken. Kehren Sie um! Broiversum ist verflucht. Ihre Frau wird dort umkommen. Auch die Charaktere sind interessant. Jonathan und Katharina sind eigentlich modern und gebildet und neigen nicht dazu, irgendwelchen Gruselgeschichten zu glauben. Und das, obwohl ihr guter Freund, der Arzt Mies van Helsing, eine große Schwäche dafür hat! Sein Name verpflichtet und entsprechend wird er auch in dieser Geschichte eine wichtige Rolle spielen. Wer Bram Stoker gelesen hat, erinnert sich an die Tagebucheinträge der Protagonisten. Nun, Tagebucheinträge gibt es auch hier allerdings ausschließlich von einer Person, nämlich Der Herrin. Diese Einträge haben mir immer besonders gefallen, sie sorgten gleichzeitig für Grusel und für Nähe zur Schreiberin. Ich mag es, wenn ich Sympathie für das Monster empfinden kann schließlich ist ein Charakter doch viel interessanter, wenn er nicht nur böse oder nur gut ist. Und Die Herrin war mir oft sympathisch! Meine Diener, völlig außer Atem, berichteten mir, was sie gehört und gesehen hatten. Weiß er wirklich fast alles? Ist er so klug, dass er, erst ein paar Tage hier, diese Stadt wirklich verstanden hat? Ich kann es mir nicht vorstellen. Doch wenn Welch ein würdiger Gegner! Van Helsing ist sein Name. Nomen est omen. Alles ganz klassisch also? Nicht ganz, denn die Geschichte punktet zudem mit eingestreuten, witzigen Elementen. An mancher Stelle habe ich den Einfallsreichtum des Autors bewundert! Und das Ende nun ja, da lässt man sich am besten überraschen ;-) Als kleines Extra enthält das Buch stimmungsvolle Illustrationen, im Anhang die Geschichte Bulemans Haus von Theodor Storm und ein paar Seiten zur Entstehungsgeschichte des Buches. Fazit: Gruselig und amüsant - ein Muss für jeden Freund des klassischen Schauerromans. Eigentlich ein hübsches kleines Städtchen bis auf die Tatsache, dass es hier einen Vampyr gibt.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender, witziger Vampirroman im klassischen Stil Von Annlu Noch ein Wort der Warnung, bevor sie mit der Lektüre beginnen. Man hat mir berichtet, dieser Text raube den Nachtschlaf und schenke aufregende Träume. Sie betreten meine Welt also auf eigene Gefahr. Sagen Sie nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt. (Worte des Autors im Vorwort) Die Geschichte spielt 1921 im (fiktiven) kleinen Ort Broiversum an der Nordsee. Der frisch verheiratete Jurist Jonathan Hansen nimmt eine Stelle als Richter in dem beschaulichen Ort an. Schon auf der Hinfahrt spricht eine alte Dame ihm und seiner Frau eine Warnung aus, lieber wieder umzukehren. Die Beiden nehmen das nicht ernst. Doch erst einmal seine Stelle angetreten, wird Jonathan

mit einigen Fllen ertrunkener junger Frauen konfrontiert. Nicht nur diese Freitode stellen ein Geheimnis dar. Im Ort residiert auch die Herrin, eine mysterise Figur, die zwar als Wohltterin gepriesen wird, vor der sich die Bewohner jedoch frchten. Doch was hat es mit dieser auf sich? Das Buch ist in kurze Abschnitte geteilt, die leicht zu lesen sind und dem Leser die Charaktere, aber auch Besonderheiten der damaligen Zeit nherbringen. Diese werden mitunter sehr sarkastisch erzht. Eine Besonderheit sind die Bilder, die vor einigen Abschnitten stehen und die Ereignisse untermalen. Die Geschichte wird im Stil der traditionellen Vampirromane erzht. Der Vampir selbst zeigt seine Version der Ereignisse in kurzen Tagebucheintragen am Ende der Kapitel. Dadurch unterscheidet er sich von Vampiren, die man aus lteren Romanen kennt er ist nicht die Bestie, sondern zeigt auch menschliche Emotionen. Der Stil der Geschichte lsst ihn aber auch anders sein, als die vermenschlichten Vampire moderner Erzhlungen. In der Erzhlung wurden zwar klassische Merkmale der Vampire verwendet, hinzu kamen aber auch mir bis jetzt unbekannte Methoden, sich gegen diese zu wehren, was dem Roman einen netten Touch gab. Immer wieder gibt es ansante Szenen, die sich an bekannten Filmen bzw. Bchern anlehnen. Hinweise auf einen Vampir gibt es zuhauf und doch scheint Jonathan diese nicht zu durchschauen. Das Buch ist ein Schauerroman, der an Klassiker, wie Dracula angelehnt ist. Nicht nur die Handlung, sondern auch die Erzhlweise ist solchen Klassikern hnlich. So bezieht sich die Warnung des Autors meiner Leseerfahrung nach eher auf ansante Nachtlektre, als auf ngstliche Trume. Sowohl die Geschichte selbst, als auch der Erzhlstil waren mir sehr sympathisch. Die Mischung aus Reise in die Vergangenheit und Geheimnis um den Vampir hat die Lektre interessant gemacht. Ein wirklich empfehlenswertes Buch!

Kurzbeschreibung Ich wrde sagen, sie ist wirklich tot, sagte Mies trocken. Die Leiche des jungen Mdchens war bel zugerichtet: Ihr Kopf war abgetrennt und lag zwischen den Knien, und aus der linken Brust ragte ein Stck Holz, am oberen Ende gesplittert. Bei Broiversum, einer kleinen Stadt an der Nordsee, werden immer wieder die ausgebluteten, entstellten Leichen junger Frauen an den Strand gesplt. Sind diese Frauen freiwillig aus dem Leben geschieden, wie die Obrigkeit sagt? Werden sie von der schwarzen Kutsche geholt, wie man sich hinter vorgehaltener Hand erzht? Oder wird Broiversum tatschlich von einem Vampir beherrscht, wie der junge Arzt Mies van Helsing vermutet? 1921 Jonathan Hansen ist froh, das von der Wirtschaftskrise gebeutelte Berlin endlich verlassen zu knnen. Er ist zum Amtsrichter von Broiversum berufen worden. Doch die Idylle, die ihn empfngt, trgt, wie er rasch erfahren muss. Zusammen mit Mies van Helsing, seinem besten Freund, macht sich Jonathan daran, das Geheimnis, das die kleine Stadt birgt, aufzukhren. Als auch Mies van Helsing's Verlobte tot aufgefunden wird, werden die beiden Freunde in einen Strudel von Ereignissen gezogen, der sie schon bald vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens stellt. Fast unmerklich schleicht sich der Horror in die idyllische Kleinstadt an der Nordsee. Und die Bewohner von Broiversum mssen sich die Frage stellen: Welches Opfer sind sie bereit, fr ihr persnliches Glck zu bringen? Die Herrin, eine schaurige Novelle aus bser alter Zeit, ist eine unheimliche und doch augenzwinkernde Hommage an die Meisterwerke der Vampirliteratur. Leiser und dennoch erschreckender Grusel hlt die Leser in Atem bis zum berraschenden und bitterbsen Ende. Mit elf Illustrationen von Raquel Erdtmann. ber den Autor und weitere Mitwirkende Helmut Barz wuchs in St. Peter-Ording an der Nordseekste auf. Dort machte er 1988 sein Abitur. Nach zwei Jahren Arbeit an verschiedenen Berliner Theatern begann er 1990 das Studium der Theaterwissenschaften in Gieen. Aufbauend darauf studierte er von 1995 bis 1998 Theaterregie in Frankfurt am Main. Seit 1998 ist er freier Regisseur und Autor. Er inszenierte unter anderem in Kapstadt, Stuttgart, Frankfurt und Celle. Nebenher begann er fr die Werbung zu arbeiten. Zurzeit ist er freiberuflicher Kreativdirektor, Texter und Consultant. Er wohnt in Offenbach am Main und verbringt sehr viel Zeit auf Reisen.